

**LOVELINE** ist eine Emocore-Band aus Essen. Am 12. April erscheint auf dem Label My Ruin das Debütalbum **Unrest**.

Die Band hat sich 2018 gegründet und mit ihrem Sound an Lieblingsbands wie **Propagandhi**, **A Wilhelm Scream** oder **Strike Anywhere** orientiert. Zusammen mit etwas **2000er-Emo-Sensibilität** gerät ihre Musik schnell, vertrackt und technisch, dabei melodisch und emotionsgeladen.

Schnelle Thrash-Gitarrenriffs zu Hardcore-Drums jenseits der 180 bpm wechseln sich ab mit ruhigen, atmosphärischen Zwischenspielen. Sänger Lucas switcht fließend zwischen Gesang und Shouts und führt so durch Songs, die bewusst keinem Strophe-Refrain-Schema folgen, um die Spannung aufrechtzuerhalten.

Angst und Wut prägen die **Themen des Albums**, dessen Titel *Unrest* sowohl persönliche innere Unruhe als auch die Schieflage der Welt meint. Songs, die im Kontext von Pandemie, Kriegen und der Auseinandersetzung mit der eigenen Depression entstanden sind, legen die Grundstimmung fest. *Unrest* bildet aber auch Versöhnlichkeit und Dankbarkeit ab: etwa durch die Erkenntnis, dass Vergänglichkeit auch schön sein darf, wie im schließenden Track **This Island Earth**.

Das von der Band selbst produzierte Albumdebüt enthält acht Songs, darunter Neuaufnahmen von **At The Mountains Of Sadness** und **Nameless Cities**, die schon 2019 auf einem limitierten Tape via Tief in Marcellos Schuld Records erschienen waren. »Es war uns wichtig, einen aggressiven und zugleich klaren Sound zu erschaffen, der die Wut und Verzweiflung in den Songs unterstreicht«, so Gitarrist Micha, der Aufnahmen und Mixing verantwortet hat.

Die Single **I'm Sure The Hooks Are Great But Sexual Abuse Isn't** enthält einen Gesangspart von Tanja Kühner (**Still Talk**) und erscheint am 17. Januar in allen gängigen Streamingdiensten. Das Musikvideo wird als **exklusive Premiere vom Musikmagazin VISIONS** präsentiert.

*Unrest* gibt es auf Platte, wahlweise aus **goldenem oder schwarzem Vinyl** – zu bestellen direkt beim Dortmunder Label **My Ruin** oder der Band selbst (z. B. via [lovelinepunx.bandcamp.com](http://lovelinepunx.bandcamp.com)). Digital **ab dem 12. April** überall verfügbar.

Ihre **Album-Releaseshow** feiern LOVELINE am **26. April 2024** im Emokeller in Essen. Support spielen unter anderem **Between Bodies**. Infos zu weiteren Shows gibt es auf den Social-Media-Profilen der Band.

## LOVELINE sind

Lucas (Vocals), Micha (Gitarre/Vocals), Laurenz (Bass), Kris (Drums) und Gerrit (Gitarre). Mitglieder von LOVELINE spielen oder spielten u. a. in Bands wie **Swan Songs**, **Still Talk**, **A Time To Stand**, **Torpedo Dreigang**, **Starry** und **Cannoneer**.

## Media

[Bandfotos](#)

[Album-Cover](#)

[Lyrics](#)

Introducing: screamy, emotive, melodic post hardcore punks LOVELINE // [IDIOTEQ.com](#)

Exklusive Songpremiere // [Count Your Bruises Magazine](#) (2019)

Loveline - s/t ::: [Review](#) // [AWAY FROM LIFE](#) (2019)



## LOVELINE

*Unrest*

**Label** My Ruin

**VÖ** 12.04.2024

## Tracks

1. Have You Tried Turning It Off And On Again?
2. Nameless Cities
3. At The Mountains Of Sadness
4. A Day In A Life Of A Warp Core
5. I'm Sure The Hooks Are Great But Sexual Abuse Isn't
6. No Hard Feelings For 200 yds
7. My Friends Go First But My Salary Goes First
8. This Island Earth

**Für Fans von** Propagandhi, No Trigger, Funeral For A Friend, A Wilhelm Scream und langen, melancholischen Intros

Das Baphomet-inspirierte Artwork stammt von **Rodrigo Serna**, der u. a. Tourposter und Plattencover von Bands wie **Rolo Tomassi** oder **Clowns** illustrierte und düstere Designs für das Modelabel **Wir sind die Toten** schuf.

## Social Media

[lovelinepunx.bandcamp.com](http://lovelinepunx.bandcamp.com)

[instagram.com/lovelinepunx](https://www.instagram.com/lovelinepunx)

[facebook.com/lovelinepunx](https://www.facebook.com/lovelinepunx)

[youtube.com/@lovelinepunx](https://www.youtube.com/@lovelinepunx)